

# Walters neue Welt

Der Optiselect Global Equity ist ein echter Geheimtipp. Mit Mut, System und Konsequenz erzielt der neue Fondsmanager Winfried Walter seit Jahren stabile und überdurchschnittliche Renditen.

**OPTISELECT GLOBAL EQUITY** **AOJ 3GE**

Als Fondsmanager des Albrecht & Cie Optiselect (WKN 933 882) hat Winfried Walter jahrelang exzellente Arbeit geleistet. Vor rund einem Jahr hat sich der Buffett-Fan selbstständig gemacht. Mit dem globalen Aktienfonds Optiselect Global Equity setzt er das Erfolgsrezept des Vorgängerfonds r: um.

**Systematisch**

Um erstklassige Unternehmen zum Schnäppchenpreis zu finden, hat Winfried Walter einen festen Kriterienkatalog entwickelt. Buchwert und Gewinnentwicklung der nächsten sieben Jahre spielen dabei eine besonders wichtige Rolle. „Wenn ich mich an einem Unternehmen beteilige, zählen vor allem zwei Dinge: die Substanz und Profitabilität in der Zukunft“, erläutert der Fondsmanager. „Wenn die Gewinne kontinuierlich wachsen, wird der Aktienkurs auf lange Sicht zwangsläufig steigen.“

**Konzentriert**

Für die Analyse der Aktien nimmt sich Winfried Walter stets viel Zeit. Vor der Depotaufnahme beobachtet er Unternehmen im Schnitt rund drei Jahre. Hat er einmal Lunte gerochen, werden auch schon einmal am Wochenende Bilanzen durchleuchtet. Insgesamt beschränkt Walter das Portfolio des Optiselect Global Equity auf 20 bis 25 Aktien. „Nur so kann ich immer genau über alle Unternehmen Bescheid wissen.“ Seine Lieblingsaktie ist derzeit der koreanische Autobauer Hyundai. „Hyundai hat eine exzellente Modellpalette. Zudem haben sie trotz günstiger Verkaufspreise vergleichsweise hohe Margen“, erläutert der Fondsmanager.

**Konsequent**

Von kurzfristigen Kursrücksetzern oder skeptischen Kollegen lässt sich der Profi nicht verunsichern. „Antizyklisches Handeln ist manchmal schon brutal. Mein System funktioniert aber seit Jahren hervorragend. Deshalb richte ich mich konsequent danach“, so Walter. Auch in die andere Richtung agiert der Fondsmanager konsequent. Den deutschen Generikahersteller Stada etwa hat er bereits zweimal verkauft, weil sein System ihn nach hohen Kursgewinnen als zu teuer bewertet hatte. Später kaufte er die Aktie dann zu deutlich günstigeren Kursen wieder ein.

„Antizyklisches Handeln ist manchmal schon brutal.“

Mein System funktioniert aber seit Jahren hervorragend. Deshalb richte ich mich konsequent danach“, so Walter. Auch in die andere Richtung agiert der Fondsmanager konsequent. Den deutschen Generikahersteller Stada etwa hat er bereits zweimal verkauft, weil sein System ihn nach hohen Kursgewinnen als zu teuer bewertet hatte. Später kaufte er die Aktie dann zu deutlich günstigeren Kursen wieder ein.

**Erfolgreich**

Die konsequente Einhaltung seines Systems zahlt sich aus. Auf Sicht von zehn Jahren hat Winfried Walters Refe-



Winfried Walter ist ein hervorragender Value-Investor. Mit dem neuen Fonds dürfte er an alte Erfolge anknüpfen.

renzfonds den DAX um rund 70 Prozentpunkte abgehängt, den MSCI World sogar um über 100 Prozentpunkte. Zudem hat Walters Fonds den Weltaktienindex seit 2001 in jedem Einzeljahr geschlagen und sich stabiler als der Gesamtmarkt entwickelt.

**Attraktives Basisinvestment**

Mit seinem Investmentansatz sollte Winfried Walter auch in Zukunft stabile und überdurchschnittliche Renditen erzielen. Der „neue“ Optiselect Global Equity ist ein exzellentes Basisinvestment.

*m.herrmann@deraktionaeer.de*

OPTISELECT GLOBAL EQUITY			in Euro
Ziel	Stopp	Chance	
110,00 €	75,00 €	Risiko	
Akt. Kurs	84,19 €	Volumen	
WKN	AOJ 3GE	AA <sup>1)</sup>	
ISIN	AT0000A010J2	Gebühren <sup>2)</sup>	
www.swukv.de		Rating <sup>3)</sup>	

STAND: 20.01.12 1) Max. Ausgabeaufschlag; 2) Jährliche Gebühren plus 10% Performance-Fee; 3) Morningstar Rating